

Der Bergschenkenweg im Stadtviertel Landrain (vgl. Kartenmaterial unter <https://www.halle.de/de/Verwaltung/Stadtentwicklung/Stadtteile-und-Stadt-09564/Stadtteil-Halle/Stadtviertel-Landrain/>) ist im Abschnitt zwischen Faulmannstraße und Mispelweg eine in beide Richtungen befahrbare Straße, die auch vom Radverkehr intensiv genutzt wird. Neuerdings parken zahlreiche Gartenpächter*innen der anliegenden Kleingartenanlagen ihre Kraftfahrzeuge nicht mehr direkt im Bereich der Grünfläche an der Mauer des Gertraudenfriedhofes (quer zur Fahrbahn), sondern direkt auf der Fahrbahn. Hintergrund sind entsprechende Hinweise der Stadtverwaltung auf die Unzulässigkeit des Parkens entlang der Mauer auf der Grünfläche zwischen den Straßenbäumen. Durch das Parken auf der Fahrbahn können nun fahrende Kraftfahrzeuge nur abwechselnd den Bereich passieren, selbst Fahrradfahrer*innen können nicht gleichzeitig mit einem Kfz an den parkenden Fahrzeugen vorbeifahren.



Sinnvoll und notwendig wären vom Parken auf der Fahrbahn ausgenommene Bereiche, um ein gefahrlos abwechselndes Befahren der Straße in beide Richtungen zu ermöglichen und eine Absenkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h.

Wir fragen: Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sind aktuell im Bereich Bergschenkenweg geplant?

gez. Melanie Ranft
Fraktionsvorsitzende